

Federf. Stadtamt: Amt für Familie, Jugend und Soziales

| | | | |
|------------------------|------------------|------------|-------|
| Vorlage für den | Berichterstatter | Sitzung am | Punkt |
| Jugendhilfeausschuss | | 22.05.2007 | |

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Sonderförderung für AWO-Tageseinrichtungen für Kinder in Gladbeck

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die Arbeiterwohlfahrt –Unterbezirk Recklinghausen- hat mit Schreiben vom 11.1.2007 (s. Anlage) für die Finanzierung der 3 in Gladbeck befindlichen Kindergärten die vollständige Übernahme des Trägeranteiles beantragt. Es handelt sich hierbei um die

- 1-Gruppen-Einrichtung Brahmsstraße
- 3-Gruppen-Einrichtung Enfieldstraße und
- 5-Gruppen-Einrichtung Marienstraße.

Als Begründung für diese weitere Sonderefinanzierung führt die Arbeiterwohlfahrt an,

- dass der bisherige Eigenanteil der AWO von rund 19.000 € nicht mehr durch Überschüsse in anderen Tätigkeitsfeldern ausgeglichen werden kann,
- ein zusätzlicher Verwaltungskostenaufwand, der durch den Betrieb der Kindergrä- ten entstehe, gleichwohl bei dem Einrichtungsträger verbleibe,
- das Land auch für 2007 die Kürzung der Betriebskostenzuschüsse mit einem Haushaltskonsolidierungsbeitrag beschlossen habe und
- in allen anderen Kommunen des Kreises Recklinghausen bereits der komplette Ei- genanteil der Arbeiterwohlfahrt übernommen werde.

Der im Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder vorgegebene Fördersatz für die Arbei- terwohlfahrt als Armer Träger beträgt 91 %. Bisher erhielt die Arbeiterwohlfahrt einen Ge- samtzuschuss von 98 %. Die Sonderförderung würde daher von 7 auf 9 % der Betriebs- kosten ansteigen.

| Mitzeichnungen | | | | |
|-----------------------|-----------------------|----------------------------------|--------------------------------|--------------|
| Bürgermeister | Erster Beigeordneter: | Beigeordneter/ Stadtkämmerer: | Beigeordneter/ Stadtbaurat: | Rechtsamt: |
| Datum: _____ | Datum: _____ | Datum: _____ | Datum: _____ | Datum: _____ |

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Bisher werden nachfolgend dargestellte Sonderförderungen an die freien Träger der Kindergärten gewährt:

| Träger der TEK | Anzahl der TEK | Gesetzliche Förderung in % | Gesamtzuschuss mit kommunaler Sonderförderung in % | Gesamtzuschuss 2007 in € | Differenz zur gesetzlichen Förderung |
|------------------------------|----------------|----------------------------|--|--------------------------|--------------------------------------|
| Arbeiterwohlfahrt | 3 | 91 | 98 | 938.565 | 67.041 |
| SKF e. V. | 3 | 91 | 98 | 660.499 | 47.179 |
| Waldorfkindergarten | 1 | 96 | 96 | 263.196 | 0 |
| Kath. Gemeindeverband | 9 | 80 | 80 | 2.250.541 | 0 |
| Kath. Gemeindeverband | 4 | 80 | 95/100 | 1.320.138 | 157.386 |
| Verband Ev. Kirchengemeinden | 12 | 80 | 98 | 2.503.888 | 460.588 |

Nach der Kindergartenbedarfsplanung, mit der sich der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 27.2.2007 befasst hat, werden weiterhin alle vorhandenen Plätze in den Tageseinrichtungen für Kinder benötigt. Freibleibende Kindergartenplätze sollen dabei in erster Linie für die Versorgung von Kindern unter drei Jahren eingesetzt werden.

In der beigefügten Anlage 2 findet sich eine tabellarische Darstellung der finanziellen Auswirkungen durch die erhöhte Sonderförderung. Die Mehrkosten betragen pro Jahr gerundet 19.200 € und für den Zeitraum 8-12/2007 rund 8.000 €. Die Vergleichsberechnung bei Übernahme der Kindergärten durch die Stadt Gladbeck weist wegen der vollständigen Übernahme des Trägeranteils keine Mehrkosten mehr aus. Hier würden aber zusätzliche Verwaltungskosten für den Betrieb der Kindergärten entstehen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

| Einnahme (€) | VwHH | VmHH |
|-------------------------|------|------|
| einmalig | | |
| jährlich | | |
| <i>darin enthalten:</i> | | |
| Zuschüsse | | |
| Beiträge Dritter | | |

| Ausgabe (€) | VwHH | VmHH |
|-----------------------------------|--------|------|
| einmalig | 8.000 | |
| jährlich | 19.200 | |
| <i>darin enthalten:</i> | | |
| Personalkosten | | |
| Unterhaltungs- und Betriebskosten | | |
| Finanzierungskosten | | |

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Recklinghausen wird für seine 3 Tageseinrichtungen für Kinder in Gladbeck ein über den gesetzlichen Zuschuss hinausgehender Betriebskostenzuschuss von 100 % ab dem 1.8.2007 gewährt, solange für diese Tageseinrichtungen ein Bedarf im Sinne der Kindergartenbedarfsplanung besteht.

Der Bürgermeister
I. V.

Hommel
Beigeordneter/Stadtkämmerer

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: